

Protokoll der 54. Mitgliederversammlung vom Mittwoch, 27. März 2024

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident der Aktion pro Raddampfer Zürich (ApR), Hans-Peter Huber, eröffnet die 54. Mitgliederversammlung (MV) – dies im Namen des Vorstands, der mit Ausnahme von Ernst Bosshard (gesundheitliche Gründe) vollständig mit von der Partie ist. Von den 678 Mitgliedern (Stand: 27. März 2024) sind deren 211 anwesend, was neuer Teilnehmerrekord ist. Weil die Durchführung der MV auf einem Dampfschiff in den vergangenen Jahren in verschiedener Hinsicht nicht immer optimal verlief, wird der statutarische Teil der Versammlung erstmals auf dem Motorschiff Helvetia abgehalten.

Ebenfalls zum ersten Mal wurde ein Anmeldeprozedere eingeführt, wobei die Möglichkeit bestand, sich online über die Website der ApR anzumelden. Diese Möglichkeit wurde erfreulicherweise rege genutzt. So war es der ApR möglich, die Produktions- und Portokosten im Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung deutlich zu reduzieren.

Hans-Peter Huber begrüsst speziell den ZSG-Verwaltungsratspräsidenten Peter Weber. Er dankt ihm, dass die ZSG der ApR das Motorschiff Helvetia und das Dampfschiff Stadt Rapperswil für die Versammlung zu einem Spezialpreis zur Verfügung stellt. Ebenfalls an Bord sind verschiedene Gäste, die sich während vielen Jahren tatkräftig für den Erhalt der Raddampfer auf dem Zürichsee eingesetzt haben und sich deshalb heute ApR-Ehrenmitglied nennen dürfen: Beatrice Fuchs, die Witwe des ApR-Gründungsmitglieds Marcel Fuchs, Fritz Fleischmann, ehemaliger langjähriger Direktor und Verwaltungsratspräsident der ZSG, Urs Wenzel, ehemaliger Präsident der ApR und früheres Verwaltungsratsmitglied der ZSG, Christian Hemmeler, Revisor, sowie Ernst Weinmann, ehemaliger Revisor.

Von den Vertretern der öffentlichen Hand und der befreundeten nautischen Organisationen anwesend sind Othmar Egli (Dampferzeitung), Mario Gavazzi (Verbindungsperson zu den Raddampfern auf den oberitalienischen Seen und Kenner der Schweizer Dampfschiffahrt), Hansruedi Geel (Verein Hohentwiel auf dem Bodensee), Jean-Xavier Gersbach (ABVL/Dampferfreunde Genfersee), Kurt Kälin (Stadtrat Rapperswil-Jona und VR-Mitglied ZSG), Oliver Morel (Präsident der Genossenschaft MS Etzel), Sébastien Jacobi (Trivapor) sowie Urs Zurfluh und Arthur Fumagalli (nautische Verbindung «Edle vom Lattenberg»).

Den seit der letzten Versammlung vor einem Jahr verstorbenen Mitgliedern Doris Röthlisberger, Andreas Langenegger, Esther Roth, Hanspeter Gautschi, Karl Thalmann und Othmar Stadelmann wird in einer Schweigeminute gedacht.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde rechtzeitig verschickt. In der statutarisch gesetzten Frist, das heisst 10 Tage vor der MV, sind keine Anträge eingegangen.

Als Stimmenzähler stellen sich Bruno Keller (Oberdeck), Marcel Hintermann (Hauptdeck Bug) und Andreas Velcic (Hauptdeck achtern) zur Verfügung. Die drei werden einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der 53. ordentlichen MV

Das Protokoll der Versammlung vom 29. März 2023 wurde den Mitgliedern im Anmeldeverfahren online auf unserer Website zur Verfügung gestellt. Wortmeldungen dazu gibt es keine. Es wird mit Dank an den Aktuar Stefan Bachofen einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten Hans-Peter Huber zum Vereinsjahr 2023 stand ebenfalls online zum Download zur Verfügung. Die Mitglieder verzichten auf das Vorlesen des Berichts.

4. Kassabericht

Kassier Daniel Holdener erläutert die Jahresrechnung 2023. Auch die Jahresrechnung konnte vorgängig zur Versammlung bereits auf der ApR-Website studiert werden. Die Erfolgsrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1'268.— auf. Vor einem Jahr resultierte noch ein knapper Verlust. Erfreulich ist, dass sowohl die Erträge aus den Mitgliederbeiträgen als auch die Spendererträge im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen sind. Das (ungebundene) Vereinskaptal beläuft sich per Ende 2023 auf rund CHF 105'000.—. Im zweckgebundenen Fonds für die Sanierung der Raddampfer befinden sich derzeit knapp CHF 80'000.—.

5. Revisorenbericht

Revisor Christian Hemmeler hat die Jahresrechnung und stichprobenweise dazugehörige Buchungsbelege geprüft. Dabei stellte er fest, dass die Rechnungsführung und die Bilanzierung durch den Kassier Daniel Holdener einwandfrei sind und den Vorschriften entsprechen. Er verleiht seiner Freude Ausdruck, dass das Vereinskaptal weiter angewachsen ist und empfiehlt, die Jahresrechnung mit Dank an den Kassier für dessen kompetente Arbeit abzunehmen.

6. Abnahme der Rechnung

Die Mitgliederversammlung hat keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung und heisst sie einstimmig gut.

7. Décharge-Erteilung an den Kassier und an den Vorstand

Hans-Peter Huber dankt seinen Vorstandskollegen für die zielgerichtete Arbeit und die wertvolle Unterstützung. Es sei ihm eine grosse Freude, diese Kollegen im Vorstand zu wissen. In der Folge erteilt die MV dem Vorstand die Décharge.

8. Wahl Vorstandsmitglieder

Zwei Personen stehen zur Wiederwahl an, und zwei Personen werden leider aus dem Vorstand ausscheiden, sollen aber durch kompetente Nachfolger ersetzt werden.

Zur Wiederwahl stellt sich Kurt Hunziker, der bereits seit 2005 dem ApR-Vorstand angehört. Als Mitbegründer der Dampferzeitung und früherer Kapitän auf dem Vierwaldstättersee verfügt er über ausgezeichnete Fachkenntnisse, die er im Vorstand einbringen kann. Ebenfalls für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren kandidiert Heini Wiesendanger, einer der beiden Revisoren. Die MV stimmt dem Antrag des Präsidenten diskussionslos und einstimmig zu und bestätigt Kurt Hunziker und Heini Wiesendanger in ihrem Amt.

Aus dem Vorstand ausscheiden wird Ernst Bosshard, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Er war seit 9 Jahren als Verantwortlicher für den Bereich Technik ein wichtiger Teil des Vorstands. Ernst Bosshard wirkte bis zu seiner Pensionierung im März 2018 während über 38 Jahren bei der ZSG, davon viele Jahre als Dampfschiffkapitän und zuletzt als Chefkaptän. Er brachte sein fundiertes Wissen auch nach der Pension stets mit grossem Engagement im Vorstand ein. Der Vorstand wird Ernst Bosshard das Abschiedsgeschenk zu einem späteren Zeitpunkt überreichen. Bereits jetzt beantragt Präsident Hans-Peter Huber, Ernst Bosshard für dessen langjähriges wertvolles Wirken zu Gunsten der Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee die ApR-Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Die MV folgt diesem Antrag einstimmig mit einem tosenden Applaus.

Für die Nachfolge von Ernst Bosshard im Vorstand der ApR empfiehlt Hans-Peter Huber mit Bruno Keller einen ebenfalls ausgewiesenen Kenner der Dampfschiffahrt zur Wahl. Bruno Keller arbeitet seit bald 40 Jahren für die ZSG, wo er das Team der Dampfschiff-Maschinisten führt. Bruno Keller hat bereits an mehreren Vorstandssitzungen als Gast teilgenommen. Wortmeldungen zum Kandidaten gibt es aus den Reihen der Versammlung keine. Die MV wählt daraufhin Bruno Keller einstimmig und mit Applaus in den Vorstand.

Der zweite Abgang aus dem Vorstand betrifft den Präsidenten Hans-Peter Huber. Er gehörte seit 2006 in den verschiedensten Funktionen dem Vorstand an. Kurt Hunziker würdigt die grossen Verdienste von Hans-Peter Huber, dessen Lebensziel es ursprünglich war, einmal Dampfschiff-Kapitän zu werden. Dies schaffte er zwar nicht, stattdessen bekleidete er in seinem Berufsleben eine einflussreiche Kaderposition in der Baudirektion des Kantons Zürich. Mit der Schifffahrt war er aber trotzdem immer sehr eng verbunden: 2005 wurde er im Vorstand der ApR Nachfolger von Marcel Fuchs als Kassier und stellte das gesamte Rechnungsweisen und die Buchhaltung auf EDV um. 2012 übergab er das Amt des Kassiers an Christian Hemmeler und wurde Vizepräsident. Er sass zusammen mit Urs Wenzel im Organisationskomitee für die Feierlichkeiten «100 Jahre Dampfschiff Stadt Zürich» (2009) und «100 Jahre Dampfschiff Stadt Rapperswil» (2014). Er war auch Projektleiter des Jubiläums «50 Jahre Aktion pro Raddampfer» (2020). Leider verhinderte die Corona-Pandemie die Durchführung dieser Festivitäten.

Seit 2016 hatte Hans-Peter Huber als Vertreter der ApR Einsitz im Verwaltungsrat der ZSG, und seit 2021 führte er die ApR als Präsident. Alle diese Tätigkeiten hat Hans-Peter Huber immer mit sehr viel Herzblut erledigt. Kurt Hunziker dankt Hans-Peter Huber im Namen des Vorstands für das langjährige und grossartige Engagement für die Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee und die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Der Vorstand schenkt Hans-Peter Huber einen Gutschein für eine Schifffahrt inkl. Nachtessen für zwei Personen mit dem Schaufelraddampfer Hohentwiel auf dem Bodensee. Zudem verleiht die MV Hans-Peter Huber verdienstermassen und mit grossem Applaus die ApR-Ehrenmitgliedschaft, worauf sich der scheidende Präsident sichtlich gerührt zeigt.

Als Nachfolger von Hans-Peter Huber stellt sich Pius Rüdüsüli zur Wahl, der seit einem Jahr Mitglied des Vorstands ist. Als früherer langjähriger Gemeindeschreiber von Herrliberg ist Pius Rüdüsüli in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft stark vernetzt und kann sich auf allen Ebenen mit einer klaren Meinung bestens einbringen. Bereits seit Kindsbeinen ist Pius Rüdüsüli ein Dampferfreund, und er verfügt ausserdem über eine grosse und wertvolle Sammlung historischer Dampfschiff-Ansichtskarten. Nicht zuletzt verleiht ihm sein grosses sportliches Engagement viel Energie und Ausdauer, um das Amt des ApR-Präsidenten zu bewältigen.

Die Versammlung wählt Pius Rüdüsüli in der Folge einstimmig und mit Applaus zum Präsidenten. «Richtig Dampfschiff fahren und nicht digital» laute das Motto für seine neue Tätigkeit, verspricht Pius Rüdüsüli der Versammlung.

9. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Vorstand beantragt, den Jahresbeitrag auch in diesem Jahr unverändert bei CHF 30.-- zu belassen. Wie der Jahresrechnung entnommen werden kann, ist der für einige Mitglieder möglicherweise gering scheinende Beitrag ausreichend, um die Kosten der ApR zu decken. Es gebe für den Vorstand derzeit aber keinen Grund, den Beitrag zu erhöhen, so Hans-Peter Huber. Wer seinen Jahresbeitrag dennoch aufrunden möchte, sei selbstverständlich herzlich dazu eingeladen. Die ApR freut sich über jede zusätzliche Spende. Die Rechnungen für den Jahresbeitrag werden voraussichtlich im April verschickt.

10. Anträge

Innerhalb der in den Statuten vorgeschriebenen Frist sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

11. Verschiedenes

Neue ApR-Website

Wie im Jahresbericht 2023 erwähnt, befindet sich die Webseite der ApR in Überarbeitung. Ursprüngliches Ziel war es, diese bis zur Mitgliederversammlung fertig zu stellen. Aufgrund von längeren krankheitsbedingten Ausfällen hat sich das Projekt leider verzögert. Der neue Internetauftritt wird aber so rasch als möglich online geschaltet. Hans-Peter Huber bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen Daniel Holdener und Kurt Hunziker sowie dem ApR-Mitglied Walter Bucher für ihr Engagement bei der Neugestaltung der Website.

Dampferseinsatz 2024

Die ZSG hat zwar genügend Personal, jedoch verfügt ein Teil davon noch nicht über die notwendigen Ausbildungen. Wie kürzlich bereits den Medien entnommen werden konnte, besteht deshalb auch in diesem Jahr ein teilweise eingeschränktes Kursangebot.

Der erste fahrplanmässige Dampferseinsatz wird deshalb nicht wie gewohnt schon zur ZSG-Saisoneroöffnung an Ostern, sondern erst am 1. Mai durchgeführt, auf den beiden Kursen 101/102 und 113/114. Von Mai bis September sind an den Sonn- und Feiertagen jeweils zwei Fahrten vorgesehen, montags bis samstags eine Fahrt. Jeden Sonntag von Juni bis August wird die Sonnenuntergangsfahrt mit einem Dampfschiff ausgeführt.

Die ZSG bildet derzeit übrigens zwei weitere Dampfschiffkapitäne aus.

Der detaillierte Fahrplan über den Dampfschiff-Einsatz ist demnächst auf der neuen Website der ApR (www.zuerichseedampfer.ch) und natürlich auch auf der Website der ZSG (www.zsg.ch) ersichtlich.

Vorprojekt Sanierung Raddampfer

Die Auf- und Innenausbauten der beiden Raddampfer werden voraussichtlich in den Jahren 2028 (Stadt Zürich) und 2030 (Stadt Rapperswil) komplett renoviert. Die ApR ist seit Dezember 2023 damit beschäftigt, zusammen mit der ZSG und einem Fachexperten für Denkmalpflege, die notwendigen Arbeiten und die Kosten für die Sanierung zu evaluieren. Wenn immer möglich sollen die beiden Raddampfer wieder wie zum Zeitpunkt Mitte der 1920er Jahre aussehen. Aus diesem Zeitraum gibt es gesicherte Angaben, wie die beiden Dampfer aussahen.

Abschluss

Im Anschluss an den statutarischen Teil der Mitgliederversammlung steht auch dieses Jahr die beliebte, rund 90-minütige Rundfahrt mit dem Dampfschiff Stadt Rapperswil auf dem Programm. Hans-Peter Huber dankt dem Team der Zürichsee-Gastro, das die Gäste an Bord kulinarisch verwöhnt, sowie der diensthabenden ZSG-Mannschaft. Die Mitglieder geniessen nicht nur den gemütlichen Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten bei Wurst, Bürli und Getränken, sondern applaudieren auch lautstark, als Kapitän Michael Schäfer bei der Rückkunft in die Werft gleich zweimal während jeweils fast 15 Sekunden das schöne Signalhorn des Raddampfers erklingen lässt.

Für das Protokoll: Stefan Bachofen, Aktuar/28. März 2024